Mysterium Love

Die Liebe ist ein seltsames Spiel

Von jongjedino96

Kapitel 6: Kapitel 5

Am Abend lag Jonghyun im Bett und starrte an die Decke.

Kibum stand in der Ecke und beobachtete den Prinzen.

Jonghyun versuchte einzuschlafen doch immer wenn er die Augen schloss kam ihm wieder das Bild seiner toten Mutter in den Sinn und er öffnete sie wieder.

"Alles in Ordnung Sir?" Hörte er Kibum fragen und sah zu ihm.

"Ja ... naja eigentlich nicht"

"Kann ich was für sie tun?"

"Naja" Jonghyun überlegte und nickte. "Ja du kannst dich zu mir legen"

"Wirklich?" Erstaunt sah Kibum Jonghyun an.

"Ja das hat meine Mutter auch immer gemacht wenn ich nicht schlafen konnte.

"Sehr wohl Sir" Kibum verbeugte sich und kam auf das Bett zu.

Jonghyun hob die Decke und Kibum schlüpfte darunter.

Er war etwas nervös und traute sich nicht noch näher an den Prinzen heranzurutschen.

Jonghyun war auch etwas schüchtern und so lagen die Beiden neben einander und starrten an die Decke.

Minho der für die Nacht bei seinem Vater war konnte das zum Glück nicht sehen.

Es war nicht so das er sich darüber lustig gemacht hätte doch peinlich wäre es Jonghyun schon gewesen.

Kibum versuchte so gut es ging sein Herz zu beruhigen doch es wollte nicht funktionieren.

Er hoffte das es dem Prinzen nicht auffallen würde doch was er nicht wusste war das es dem Prinzen nicht anders ging.

Denn auch Jonghyuns Herz überschlug sich schon fast und auch Jonghyun hoffte das Kibum es nicht hören konnte.

"Kibum?" Unterbrach Jonghyun die Stille und drehte sich zu ihm.

"Ja Sir?"

"Was denkst du über mich?"

"Ahm ich mag sie sehr"

"Wirklich? Du kennst mich doch kaum"

"Das stimmt aber ihre freundliche art und vor allem ihr Lächeln gefallen mir sehr"

"Oh danke"

"Ich sage nur die Wahrheit sir"

"Hey ahm ich... willst du nicht ein bisschen näher kommen?"

"Natürlich Sir" Kibum rutschte nervös näher und Jonghyun schlang seine Arme um ihn.

"Hast du schon mal jemanden verloren der dir sehr wichtig war?" Fragte Jonghyun nach einer Weile in der sie einfach die Näher des anderen genossen hatten.

"Ja habe ich" traurig senkte Kibum den Kopf.

"Darf ich fragen wer?" Besorgt sah Jonghyun ihn an.

"Meinen großen Bruder" Kibum merkte wie seine Augen feucht wurden.

"Oh" Jonghyun überlegte und drückte Kibum dann an sich.

"Du musst ihn sehr geliebt haben"

"Ja ..." schluchzte Kibum.

"Tut mir leid das ich dich an ihn erinnert habe"

"Ist sch-schon in Ord-Ordnung" Kibum wischte sich über die Augen.

Jonghyun überlegte und schloss Kibum dann fest umin die Arme.

Natürlich war er der Prinz doch auch er hätte sich in der jetzigen Situation nichts besseres als eine Umarmung vorstellen können.

Kibum schien von der Plötzlichen Umarmung so überrascht das er erst nicht bewegen konnte, doch dann schloss er sie Augen und genoss die Berührung ses Prinzen.

Jonghyun tat es wie Kibum und genoss ihre zweisamkeit.

"Kibum?"

"Ja Sir"

"Bist du auch so müde wie ich?"

"Ein bisschen"

"Dann lass uns schlafen"

"Wie sie wünschen Sir"

"Gute Nacht Kibum"

"Gute Nacht Sir"

Am Nächsten Morgen wurde Jonfhyun von einem unglaublich leckeren Geruch geweckt.

Er öffnete die Augen und blinzelte in das Licht das durch das fenster hereinschien.

"Guten Morgen Sir" begrüßte ihn Kibum überschwänglich und stellte sein Frühstück auf den Nachtschrank.

"Mhm sas riecht lecker"

"Kann ich sonst noch was für sie tun?"

"Nein ich esse jetzt in ruhe"

"Sehr Wohl"

Kibum wollte schon den Raum wieder verlassen doch Jonghyun hielt ihn auf.

"Wo willst du hin?"

"Ich dachte ich lasse sie in Ruhe essen" langsam und verunsichert drehte sich Kibum zu dem Prinzen um.

" ist eigentlich ne gute Idee doch eigentlich ist hier dein Arbeitsplatz und zwar immer" Jonghyun lächelte aufmunternd.

"Verzeihung" Kibum verbeugte sich und lief leicht rot an.

"Ist ja nichts passiert du hast ja an mich gedacht ist in Ordnung nur damit du es für später weist"

"Also sind sie nicht sauer?"

"Nein wie konnte ich?"

"Gut"

Nach dem Jonghyun sein Mal beendet hatte lief er zum Stall.

Jinki der dort gerade dabei war die Boxen zu reinigen sah auf.

"Onew sattel Juliette ich mochte ausreiten"

"Sehr wohl Majestät"

"Aber Sir ich kann nicht reiten"

"Deshalb sitzt du ja mit auf meinem Pferd"

"Ok..."

"Hey du wirst sehen das macht so viel Spaß"

"Wenn sie es sagen"

Sehr überzeugt war Kibum nicht doch er wollte Jonghyun auf keinen Fall widersprechen und so stand er nur einfach da und hatte den Kopf gesenkt.

Onew kam mit Juliettw vor den beiden zum stehen und hielt sie fest.

"Na komm" Jonghyun deutete auf das Pferd.

Langsam bewegte sich Kibum darauf zu und blieb davor stehen.

Onew kam und half ihm hoch dann schwang sich Jonghyun auf den Sattel und die ritt erst langsam los, Kibum sollte sich ja daran gewöhnen.

Als dieser etwas ruhiger schien legte er einen Zahn zu.

Kibum hielt sich an ihm fest und schloss die Augen.

"Du darfst dich ruhig anlehnen" bot Jonghyun Kibum an und dieser kam dem Angebot gerne nach.

Jonghyun wollte Kibum zu einem ganz besonderen Ort entführen den außer seiner Mutter niemand kannte.

Docb Kibum war ihm so wichtig das er sicher war das er es niemandem verraten würde.

Und sollte er es doch tun naja Jonghyun wusste nicht was er dann machen sollte aber da viel ihm sicher was ein wenn es dazu jemals kommen würde.

"Wir sind da" sagte Jonghyun und stieg von seinem Ross ab.

"WOW" was das einzige was Kibum heraus brachte.

Der Ort an dem sie sich gerade befanden war wunderschöner als alles was Kibum jemals in seinem Ganzen Leben gesehen hatte.

Sie standen auf einer Lichtung die umgeben war von Bäumen.

Die Wiese wurde von Blumen geschmückt und durch dieses Paradies lief ein kleiner Bach.

Kibum lief zum Bach und tatsächlich docht waren Fische.

Wunderschöne Silber und Gold schimmernde Fische die sich im wasser tummelten.

"Gefällt es dir?"

"Ja Sir es ist wunderschön"

"Diesen Ort habe ich außer meiner Mutter und dir noch niemandem gezeigt"

"Aber warum ich?"

"Weil ich dich liebe"

"Sie Lieben Mich?"

"Ja das tue ich und was sagst du"

"Ich ..."